

Mac oder PC?

Beitrag von „blabla92“ vom 1. November 2017 21:11

Zitat von Sissymaus

Für mich sind die Vorteile:

- lange Akkulaufzeit meines MacBooks ohne nennenswertem Verlust nach 3 Jahren
- nahezu kein Leistungsverlust auch nach 3 Jahren täglichem und vielem Arbeiten am MacBook
- Störungsfreier Lauf aller Programme (außer Office für Mac ;))
- gutes Zusammenspiel zwischen Programmen und Apps auf verschiedenen Geräten iPad/MacBook/iPhone
- alle für mich notwendigen Programme sind bereits im Betriebssystem enthalten

Habe mein macbook Air seit 2013. Kann leider die o.g. Vorteile nicht bestätigen. Akkulaufzeit hat nach 3 Jahren stark nachgelassen, nicht ganz so heftig wie beim Vorgänger (acer), dafür konnte ich bei Acer günstig einen Ersatzakku anstecken.

Das Macbook hängt öfters; Leistung zu optimieren fand ich mit dem Vorgänger viel einfacher. Dafür läuft Office für Mac recht problemlos bei mir.

Pages u. Konsorten empfand ich keinesfalls als gleichwertigen Ersatz für Office, was ich deshalb recht schnell wieder angeschafft habe.

Trotzdem habe ich mich nach anfänglichen Schwierigkeiten umgewöhnt - empfand manches zu Anfang quasi als "Entmündigung".

Gut: Betriebssystem-Updates etc. relativ reibungslos, vieles läuft gut, ohne nachzudenken. Zusammenspiel aller Applegeräte ist klasse.

Vermutlich würde ich mir jetzt aus Gewohnheit wieder ein Macbook kaufen, weil ich bei Microsoft auch schon viel verpasst habe.

Ergänzung: Zusätzlich noch andere Rechner anzuschaffen, gibt mein Budget definitiv nicht her. Eines plus Smartphone muss für alles reichen.

Ich vermisste außerdem die Möglichkeit, neuere Computerspiele zu spielen...